

Titel der Drucksache:

**Einbürgerung - Handreichung für  
 Beratungsstellen?**

Drucksache

**2036/23**

öffentlich

| Beratungsfolge  | Datum      | Behandlung |
|---|------------|------------|
| Anfragen  | 01.09.2023 | öffentlich |
| Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt | 19.10.2023 | öffentlich |

### Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die hohe Arbeitsbelastung im Standesamt Erfurt hinsichtlich der großen Zahl von Einbürgerungsanträgen ist ein bekanntes Problem. Angesichts des zu erwartenden Mehraufkommens infolge der Erleichterungen im Einbürgerungsverfahren (siehe Antwort zur Drucksache 1495/23) ist kurz- und mittelfristig nicht mit einer Verbesserung der Situation zu rechnen. Sowohl zur Entlastung der Mitarbeitenden im Fachbereich, wie auch um dem berechtigten Interesse der Antragstellenden an einer zeitnahen Bearbeitung ihrer Einbürgerung Rechnung zu tragen, ist ein engeres Einbinden der Migrationsberatungsstellen aus unserer Sicht wünschenswert. Die Aussage der Stadtverwaltung, in den Beratungsstellen lägen keine ausreichenden Kenntnisse zur Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen bzw. Prüfung aller notwendigen Voraussetzungen vor, ist für uns wenig nachvollziehbar, da das dortige Personal in aller Regel entsprechend geschult wird und mit den Bedingungen sowie mit den jeweils aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung vertraut ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit ein zügiges und reibungsloses Einbürgerungsverfahren durchgeführt werden kann bzw. welche Hindernisse treten hierbei vermehrt auf?
2. Besteht die Möglichkeit, seitens des Standesamtes Erfurt anhand einer Handreichung zur Einbürgerung an die Migrationsberatungsstellen ebenjene Unklarheiten und Hindernisse deutlich zu machen bzw. diese zu minimieren, um zu einer besseren Vorbereitung der Einbürgerungstermine zu gelangen?

Durch eine fachgerechte Unterstützung seitens der Migrationsberatungsstellen kann nach unserer Auffassung eine deutliche Entlastung im Sinne aller Beteiligten herbeigeführt werden.

## Anlagenverzeichnis

---

11.09.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

---